

Programm 14: CAE/MAEDI-Sanierung in Ziegen- und Schafbeständen

Hintergrund des Programms:

- Förderung der Tiergesundheit der Haustiere gemäß § 1 Absatz 4 des Gesetzes über die Tierseuchenkasse und zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes (AG TierGesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Februar 2015
- Kriterien der DVG-Fachgruppe Krankheiten der kleinen Wiederkäuer und Neuweltkamele zur MAEDI/CAE-Bekämpfung

Ziele des Programms:

- Verbesserung der Tiergesundheit
- Senkung von Erkrankungsraten und Tierverlusten
- Schutz unverdächtiger Betriebe vor Infektion mit CAE oder MAEDI
- Eindämmung der Übertragung von CAE und MAEDI in andere Tierbestände (z. B. über den Handel)

Teilnahmeberechtigung:

- Schaf- und ziegenhaltende Betriebe Sachsen-Anhalts

Kontrolle der Zielerreichung:

- Zielspezifische Kennzahlen:
 - serologische Prävalenzen
- Erfassung der zielspezifischen Kennzahlen bei Beginn und zum Ende der Programmteilnahme mit vergleichender Darstellung

Korrekturmaßnahmen:

- Erfassung der zielspezifischen Kennzahlen und des betriebsspezifischen Managements beim Betriebsbesuch durch betreuenden HTA/TGD
- Erstellung eines risikobasierten Maßnahmenplan durch den bestandsbetreuenden HTA/TGD in Zusammenarbeit mit dem Betrieb
- Kontinuierliche Überwachung und Kontrolle der Umsetzung durch den betreuenden HTA/TGD

Beendigung des Programms:

- Programmteilnahme endet automatisch mit Ablauf eines Jahres, wenn Tierhalter und TGD keine Verlängerung vereinbaren
- Fehlende Unterlagen zur Erfassung der Kennzahlen zum Ende der Programmteilnahme können jederzeit nachgefordert werden

Zeitraum, für welchen das Programm angelegt ist:

- Das Programm soll über mehrere Jahre angeboten werden.